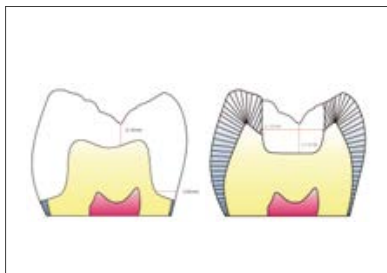


VITA ENAMIC® Kurzinstruktion

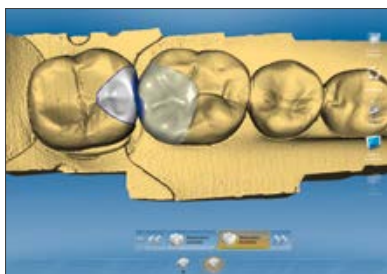
VITA ENAMIC ist die weltweit erste dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur

Stand 04.18



Präparation / Wandstärken

- Es gelten die allgem. Regeln für keramikgerechtes Präparieren und Konstruieren
- Seitenzahnkronen: Okklusal: mind. 1,0 mm; Zirkulär: mind. 0,8 mm
- Inlays: Okklusal: mind. 1,0 mm; Isthmusbereich: mind. 1,0 mm



CAD/CAM Prozess

- Nach dem Schleif-/ Fräsvorgang (CAM), Abstichzapfen bzw. Stege mit einem Diamantinstrument entfernen



Politur extraoral

- Im ersten Schritt die Restauration konturieren
- Im zweiten Schritt erfolgt die Vor-/Hochglanzpolitur mit dem VITA ENAMIC Polishing Set
- Generell gilt: Die Nachbearbeitung soll mit geringer Druckanwendung und möglichst nass erfolgen



Feinkorrektur intraoral (nach adhäsiver Befestigung)

- Vorphitur unter Wasserkühlung mit pinkfarbenen Polierkörpern des VITA ENAMIC Polishing Sets
- Hochglanzpolitur unter Wasserkühlung mit den diamantierten grauen Polierkörpern des VITA ENAMIC Polishing Sets

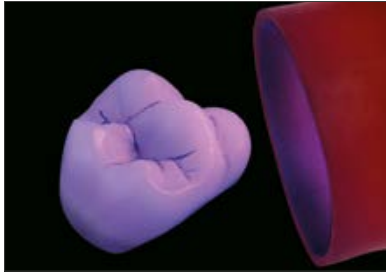


Optional: Farbliche Charakterisierung (Maltechnik)

- Oberflächen konditionieren: Entweder mit 5%igem Flußsäure-Gel (z. B. VITA ADIVA CERA-ETCH) ätzen oder mit Al_2O_3 abstrahlen
- Rückstände sorgfältig entfernen und Oberfläche silanisieren
- Farbpulver mit VITA ENAMIC STAINS LIQUID mischen (Hinweis: Verarbeitungsbreite 10 min)



- Farbe applizieren, Zwischenpolymerisieren, Farbauftrag mit VITA ENAMIC GLAZE versiegeln, finale Endpolymerisation



- Für die Lichthärtung der VITA ENAMIC STAINS werden folgende Geräte empfohlen:
Bluephase C8 (Fa. Ivoclar Vivadent), Astralis 10 (Fa. Ivoclar Vivadent), Valo LED (Fa. Ultradent), Speed Labolight (Fa. Hager & Werken), Heraflash (Fa. Heraeus Kulzer) und Polyflux PT (Fa. Dreve)
- Erforderlicher Spektralbereich: 350 – 500 nm



Optional: Individualisierung (Schichttechnik)

- VITA ENAMIC kann z. B. mit VITA VM LC flow Verblendkomposit individualisiert (Schichttechnik) werden



Befestigung der Restauration

Konditionierung der Zahnschubstanz

- Zahnschubstanz mit Phosphorsäure-Gel (z. B. VITA ADIVA TOOTH-ETCH) 20 s ätzen
- Applikation des Adhäsivsystems (z. B. VITA ADIVA T-BOND) auf den Zahnstumpf



Konditionierung der Restauration

- Mittels 5%igem Flusssäure-Gel (z. B. VITA ADIVA CERA-ETCH) Innenfläche 60 s ätzen
- Säurerückstände sind sorgfältig zu entfernen
- Silanhaftvermittler (z. B. VITA ADIVA C-PRIME) auf geätzte Flächen applizieren



Restauration eingliedern

- Applikation des Befestigungskomposits (z. B. VITA ADIVA F-CEM)
- Insertion der Restauration
- Lichthärtung (Herstellerangaben beachten!)

Weitere Informationen finden Sie in der VITA ENAMIC Verarbeitungsanleitung Nr. 1982 und VITA ENAMIC STAINS KIT Verarbeitungsanleitung Nr. 1931 sowie auf www.vita-zahnfabrik.com/enamic

*) Nutzer mit älteren Hard- und Software-Versionen wählen zur Verarbeitung von VITA ENAMIC-Rohlingen als Material VITABLOCS Mark II, I12 bzw. I14 aus.